



### Erklärung der CMFD zum Tag der offenen Moschee

Der Tag der offenen Moschee wird seit 25 Jahren am Tag der deutschen Einheit begangen, um die Zugehörigkeit zu diesem Land zu betonen, siehe auch die Webseite [www.tagderoffenenmoschee.de](http://www.tagderoffenenmoschee.de). Viele Moscheevereine öffnen ihre Gotteshäuser, stellen sich vor und bewirten ihre Gäste. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung der deutschen Einheit, die ja auch in der Einheit von unterschiedlichen Kulturen und Traditionen besteht.

Wir möchten möglichst viele Menschen in unserem Land ermutigen, dieses großzügige Angebot von Musliminnen und Muslimen wahrzunehmen und damit einen Schritt in eine andere religiöse Kultur zu tun. Sie bringt einen großen Reichtum von Traditionen, Ideen und künstlerischer Entfaltung in unsere Gesellschaft ein.

Dieses Jahr feiert der Tag der offenen Moschee (TOM) sein 25-jähriges Jubiläum, in der über 1.000 Moscheen ihre Türen zum Thema „25 Jahre TOM – Moscheen gestern und heute“ öffnen.

Köln, den 27.9.2021

Christlich-Muslimische Friedensinitiative in Deutschland (CMFD)

Verantwortlich:

Jost Eschenburg, [eschenburg@math.uni-augsburg.de](mailto:eschenburg@math.uni-augsburg.de)

Meryem Özmen Yaylak, [mozmen@igmg.org](mailto:mozmen@igmg.org)

Die CMFD ist ein loser Zusammenschluss christlicher und muslimischer Gemeinschaften (Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden, Deutsches Mennonitisches Friedenskomitee, pax christi deutsche Sektion, DITIB, Islamische Gemeinschaft Milli Görüs, Verband islamischer Kulturzentren, Zentralrat der Muslime in Deutschland) mit dem Ziel, gemeinsam zum Frieden innerhalb unserer Gesellschaft beizutragen.